

Santiago 3  
weather ok

60 pt

In the south hemisphere, between Cape Horn and the Antarctic, all oceans become one. In this watery desert there is no land to sift east or west. Northward, the land masses of the continents first divide the one world sea into three oceans, the Atlantic, the Pacific, and the Indian Ocean; The Northern Ocean is gener-

14 pt

Quito 5 the  
train arrival

50 pt

Wie auf dem festen Land, so gibt es auch im Meer Berge und Täler, Vulkane und Höhenrücken, Hochplateaus und Ebenen, Felsnadeln und tiefe Schluchten. Ja, viele untermeerische Berge sind höher, viele Gebirgszüge sind länger, viele Schluchten tiefer als irgendwo auf dem Festen. Wenn man den höchsten Bergriesen, den Mount Everest mit seinen 8847 Metern Höhe, in die tiefste Tiefe versenken wollte, so würden immer noch gut 2000 Meter Wassertiefe über seinem Gipfel liegen. Während aber alle Erhebungen auf dem festen Land, alle Berge und Gebirge, ja selbst der kleinste Hügel jeden Tag und jede Stunde dem ständigen, zermürbenden Angriff von Wind, Regen und fließendem Wasser ausgesetzt sind, stehen die Gebirge unterm Meer

Córdoba system  
46 that contains

40 pt

8 pt

Kingston all thinkers of  
the 18th century print

30 pt

A B C D E F G H I  
J H L M N O P Q R  
S T U V W X Y Z a  
b c d e f g h i j  
k l m n o p q r s  
t u v w x y z . ,  
! ? 1 2 3 4 5 6 7  
8 9 0 ( ) & % @ \$

Guatemala City 95 time did  
she made her Voyage with

24 pt

Zurich International Typographic Style  
1958 has had great impact on graphic

18 pt

*Santiago 3  
weather ok*

60 pt

*Quito 5 the  
train arrival*

50 pt

*Córdoba system  
46 that contains*

40 pt

*Kingston all thinkers of  
the 18th century print*

30 pt

*Guatemala City 95 time did she  
made her Voyage with clear*

24 pt

*Zurich International Typographic Style  
1958 has had great impact on graphic*

18 pt

*In the south hemisphere,  
between Cape Horn and  
the Antarctic, all oceans  
become one. In this watery  
desert there is no land to  
sift east or west. North-  
ward, the land masses of  
the continents first divide  
the one world sea into  
three oceans, the Atlantic,  
the Pacific, and the Indi-  
an Ocean; The Northern  
Ocean is generally con-*

14 pt

*Wie auf dem festen Land, so gibt es auch  
im Meer Berge und Täler; Vulkane und  
Höhenrücken, Hochplateaus und Ebenen,  
Felsnadeln und tiefe Schluchten. Ja, viele  
untermeerische Berge sind höher, viele  
Gebirgszüge sind länger, viele Schluchten  
tiefer als irgendwo auf dem Festen. Wenn  
man den höchsten Bergriesen, den Mount  
Everest mit seinen 8847 Metern Höhe, in  
die tiefste Tiefe versenken wollte, so würden  
immer noch gut 2000 Meter Wassertiefe  
über seinem Gipfel liegen. Während aber alle  
Erhebungen auf dem festen Land, alle Berge  
und Gebirge, ja selbst der kleinste Hügel  
jeden Tag und jede Stunde dem ständigen,  
zermürbenden Angriff von Wind, Regen und  
fließendem Wasser ausgesetzt sind, stehen  
die Gebirge unterm Meer unversehrt und*

8 pt

*A B C D E F G H I  
J H L M N O P Q R  
S T U V W X Y Z a  
b c d e f g h i j  
k l m n o p q r s  
t u v w x y z . ,  
! ? 1 2 3 4 5 6 7  
8 9 0 ( ) & % @ \$*

**Santiago 3  
weather ok**

60 pt

In the south hemisphere, between Cape Horn and the Antarctic, all oceans become one. In this watery desert there is no land to sift east or west. Northward, the land masses of the continents first divide the one world sea into three oceans, the Atlantic, the Pacific, and the Indian Ocean; The Northern Ocean is generally con-

14 pt

**Quito 5 the  
train arrival**

50 pt

Wie auf dem festen Land, so gibt es auch im Meer Berge und Täler, Vulkane und Höhenrücken, Hochplateaus und Ebenen, Felsnadeln und tiefe Schluchten. Ja, viele untermeerische Berge sind höher, viele Gebirgszüge sind länger, viele Schluchten tiefer als irgendwo auf dem Festen. Wenn man den höchsten Bergriesen, den Mount Everest mit seinen 8847 Metern Höhe, in die tiefste Tiefe versenken wollte, so würden immer noch gut 2000 Meter Wassertiefe über seinem Gipfel liegen. Während aber alle Erhebungen auf dem festen Land, alle Berge und Gebirge, ja selbst der kleinste Hügel jeden Tag und jede Stunde dem ständigen, zermürbenden Angriff von Wind, Regen und fließendem Wasser ausgesetzt sind, stehen die Gebirge unterm Meer unverehrt und

**Córdoba system  
46 that contains**

40 pt

8 pt

**Kingston all thinkers  
of the 18th century**

30 pt

A B C D E F G H I  
J H L M N O P Q R  
S T U V W X Y Z a  
b c d e f g h i j  
k l m n o p q r s  
t u v w x y z . ,  
! ? 1 2 3 4 5 6 7  
8 9 0 ( ) & % @ \$

**Guatemala City 95 time did  
she made her Voyage with**

24 pt

**Zurich International Typographic Style  
1958 has had great impact on graphic**

18 pt

*Santiago 3  
weather ok*

60 pt

*Quito 5 the  
train arrival*

50 pt

*Córdoba system  
46 that contains*

40 pt

*Kingston all thinkers of  
the 18th century print*

30 pt

*Guatemala City 95 time did she  
made her Voyage with clear*

24 pt

*Zurich International Typographic Style  
1958 has had great impact on graphic*

18 pt

*In the south hemisphere,  
between Cape Horn and  
the Antarctic, all oceans  
become one. In this wa-  
tery desert there is no  
land to sift east or west.  
Northward, the land  
masses of the continents  
first divide the one world  
sea into three oceans,  
the Atlantic, the Pacific,  
and the Indian Ocean;  
The Northern Ocean is*

14 pt

*Wie auf dem festen Land, so gibt es auch  
im Meer Berge und Täler, Vulkane und  
Höhenrücken, Hochplateaus und Ebenen,  
Felsnadeln und tiefe Schluchten. Ja, viele  
untermeerische Berge sind höher, viele  
Gebirgszüge sind länger, viele Schluchten  
tiefer als irgendwo auf dem Festen. Wenn  
man den höchsten Bergriesen, den Mount  
Everest mit seinen 8847 Metern Höhe, in  
die tiefste Tiefe versenken wollte, so würden  
immer noch gut 2000 Meter Wassertiefe  
über seinem Gipfel liegen. Während aber  
alle Erhebungen auf dem festen Land, alle  
Berge und Gebirge, ja selbst der kleinste  
Hügel jeden Tag und jede Stunde dem  
ständigen, zermürbenden Angriff von Wind,  
Regen und fließendem Wasser ausgesetzt  
sind, stehen die Gebirge unterm Meer un-*

8 pt

*A B C D E F G H I  
J H L M N O P Q R  
S T U V W X Y Z a  
b c d e f g h i j  
k l m n o p q r s  
t u v w x y z . ,  
! ? 1 2 3 4 5 6 7  
8 9 0 ( ) & % @ \$*

# Santiago 3 weather ok

60 pt

# Quito 5 the train arrival

50 pt

# Córdoba system 46 that contains

40 pt

# Kingston all thinkers of the 18th century

30 pt

# Guatemala City 95 time did she made her Voyage with

24 pt

# Zurich International Typographic Style 1958 has had great impact on

18 pt

In the south hemisphere, between Cape Horn and the Antarctic, all oceans become one. In this watery desert there is no land to sift east or west. Northward, the land masses of the continents first divide the one world sea into three oceans, the Atlantic, the Pacific, and the Indian Ocean; The Northern Ocean is

14 pt

Wie auf dem festen Land, so gibt es auch im Meer Berge und Täler, Vulkane und Höhenrücken, Hochplateaus und Ebenen, Felsnadeln und tiefe Schluchten. Ja, viele untermeerische Berge sind höher, viele Gebirgszüge sind länger, viele Schluchten tiefer als irgendwo auf dem Festen. Wenn man den höchsten Bergriesen, den Mount Everest mit seinen 8847 Metern Höhe, in die tiefste Tiefe versenken wollte, so würden immer noch gut 2000 Meter Wassertiefe über seinem Gipfel liegen. Während aber alle Erhebungen auf dem festen Land, alle Berge und Gebirge, ja selbst der kleinste Hügel jeden Tag und jede Stunde dem ständigen, zermürbenden Angriff von Wind, Regen und fließendem Wasser

8 pt

A B C D E F G H I  
J H L M N O P Q R  
S T U V W X Y Z a  
b c d e f g h i j  
k l m n o p q r s  
t u v w x y z . ,  
! ? 1 2 3 4 5 6 7  
8 9 0 ( ) & % @ \$

***Santiago 3  
weather ok***

60 pt

***Quito 5 the  
train arrival***

50 pt

***Córdoba system  
46 that contains***

40 pt

***Kingston all thinkers  
of the 18th century***

30 pt

***Guatemala City 95 time did  
she made her Voyage with***

24 pt

***Zurich International Typographic Style  
1958 has had great impact on graphic***

18 pt

***In the south hemisphere,  
between Cape Horn and  
the Antarctic, all oceans  
become one. In this  
watery desert there is no  
land to sift east or west.  
Northward, the land  
masses of the continents  
first divide the one world  
sea into three oceans,  
the Atlantic, the Pacific,  
and the Indian Ocean;  
The Northern Ocean is***

14 pt

***Wie auf dem festen Land, so gibt es auch  
im Meer Berge und Täler, Vulkane und  
Höhenrücken, Hochplateaus und Ebenen,  
Felsnadeln und tiefe Schluchten. Ja, viele  
untermeerische Berge sind höher, viele  
Gebirgszüge sind länger, viele Schluchten  
tiefer als irgendwo auf dem Festen. Wenn  
man den höchsten Bergriesen, den Mount  
Everest mit seinen 8847 Metern Höhe, in  
die tiefste Tiefe versenken wollte, so würden  
immer noch gut 2000 Meter Wassertiefe  
über seinem Gipfel liegen. Während aber  
alle Erhebungen auf dem festen Land, alle  
Berge und Gebirge, ja selbst der kleinste  
Hügel jeden Tag und jede Stunde dem stän-  
digen, zermühbenden Angriff von Wind,  
Regen und fließendem Wasser ausgesetzt  
sind, stehen die Gebirge unterm Meer***

8 pt

***A B C D E F G H I  
J H L M N O P Q R  
S T U V W X Y Z a  
b c d e f g h i j  
k l m n o p q r s  
t u v w x y z . ,  
! ? 1 2 3 4 5 6 7  
8 9 0 ( ) & % @ \$***

# Santiago 3 weather ok

60 pt

# Quito 5 the train arrival

50 pt

# Córdoba system 46 that contains

40 pt

# Kingston all thinkers of the 18th century

30 pt

# Guatemala City 95 time did she made her Voyage with

24 pt

# Zurich International Typographic Style 1958 has had great impact on

18 pt

In the south hemisphere, between Cape Horn and the Antarctic, all oceans become one. In this watery desert there is no land to sift east or west. Northward, the land masses of the continents first divide the one world sea into three oceans, the Atlantic, the Pacific, and the Indian Ocean; The Northern Ocean is

14 pt

Wie auf dem festen Land, so gibt es auch im Meer Berge und Täler, Vulkane und Höhenrücken, Hochplateaus und Ebenen, Felsnadeln und tiefe Schluchten. Ja, viele untermeerische Berge sind höher, viele Gebirgszüge sind länger, viele Schluchten tiefer als irgendwo auf dem Festen. Wenn man den höchsten Bergriesen, den Mount Everest mit seinen 8847 Metern Höhe, in die tiefste Tiefe versenken wollte, so würden immer noch gut 2000 Meter Wassertiefe über seinem Gipfel liegen. Während aber alle Erhebungen auf dem festen Land, alle Berge und Gebirge, ja selbst der kleinste Hügel jeden Tag und jede Stunde dem ständigen, zermürbenden Angriff von Wind, Regen und fließendem Wasser ausgesetzt sind, stehen die Gebirge

8 pt

A B C D E F G H I  
J K L M N O P Q R  
S T U V W X Y Z a  
b c d e f g h i j  
k l m n o p q r s  
t u v w x y z . ,  
! ? 1 2 3 4 5 6 7  
8 9 0 ( ) & % @ \$



